



Schöns-te Jung-frau Kell-na-rin schenk ma nur frisch ein, Schöns-te Jung-frau  
Kellna-rin schenk ma nur frisch ein. wann ich ihr ge-fal-len thät, wann  
ich ihr ge-fal-len thät juch-he sie kunnt a mein wern.

Schönsta Jungherr Vetter mein! Was that er mit mir ?  
Heurathen thät er mi nit,  
Arbeiten, es mag i nit,  
Juchhe, so bleib i no allain.

Schönsta Jungherr Vetter mein, wo is er denn z' Haus?  
A halbi Stund üba d' Ebn,  
Das Haus wird ma übagebn;  
Juchhe! I brauchat izt a Braut.

Liebsta Jungherr Vetter mein! Wia schaut denn s' Haus aus ?  
s' Haus liegt hübsch, wir ein Thron,  
Möcht schier auch ein Graf drin wohn,  
Juchhe! Schön Blumen seyn darauf.

Liebsta Jungherr Vetter mein! Was is denn s' Handwerk ?  
Is er denn a Kaufmanns Suhn,  
Oder wohl a Bäckerjung ?  
Juchhe! gfalln that er mir schon.

Schönste Jungfrau Kellnerin! Hat nit recht grathen!  
I bin ja kein Kaufmanns Suhn,  
Und a gar kein Bäckajung,  
Juchhe! a Schinder, meines Nam.

Schönsta Jungherr Vetter mein! itzt reis in von ihm.  
Wenn so das Ding aussa kam,  
Daß i gar an Schinder nam!  
Au weh! Das war mir wohl a Schand .